*Kindergartenrundgang*

***Ankommen im Kindergarten***

*Kinder können morgens zwischen* ***7:15 Uhr und 8:45 Uhr***

*in die Einrichtung* ***gebracht*** *werden.*

*Kinder, die bis ca. 8.15 Uhr kommen, treffen sich gemeinsam in einer Gruppe, zurzeit ist das die* ***Gänseblümchen- Gruppe****.*

*Hier haben sie die Möglichkeit das Spielmaterial der Gruppe zu nutzen.*

*Um ca. 8:15 Uhr werden die Kinder dann von ihrer Bezugserzieherin abgeholt und gehen gemeinsam in ihre Gruppe.*

***Wichtig ist uns in jedem Fall, dass ihr Kind bis 8.45 Uhr im Kindergarten ist, denn um 9:00 Uhr beginnt in jeder Gruppe der Morgenkreis.***

**Ein Bild, das Gras, draußen, gelb, Zug enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

***Ablauf des Morgenkreises***

*Wir beginnen den Tag* ***pünktlich*** *um* ***9.00 Uhr*** *mit dem Morgenkreis dieser   
gestaltet sich wie folgt:*

* *Begrüßungslied singen*
* *Anzünden unserer selbst gestalteten Jesuskerze*
* *Anwesenheit prüfen (Muggelstein, Redestein)*
* *Sprechen über aktuelle anstehende Ereignisse*
* *Spielbereiche auf der „Wer-ist-wo-Wand“ werden festlegt nach eigenen Bedürfnissen und Interessen der Kinder*
* *Beten*
* *Abschlussritual*
* *es folgt die Freispielphase*

*Ein Bild, das Tisch, drinnen, Tasse, sitzend enthält.

Automatisch generierte Beschreibung*

***Freispiel und Angebote*** *An den Morgenkreis schließt sich die sogenannte „Freispielphase“ an.   
In dieser Spielphase hat jedes Kind, nach abgeschlossener Eingewöhnungsphase, die Möglichkeit sich nach eigenen Bedürfnissen und Interessen in einem gewählten Spielbereich aufzuhalten. Es stehen folgende Spielbereiche zur Auswahl: das Bällebad, die Turnhalle, der große Flurbereich, der Rollenspielbereich, der Konstruktionsbereich,   
der Ruheraum und das Außengelände.  
Auch innerhalb des Gruppenraumes gibt es zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Außerdem können die Kinder, vormittags eine andere Gruppe besuchen.*

*Auch innerhalb der Freispielphase bieten wir den Kindern die Möglichkeit, an feststehenden und themenbezogen Angebote in den verschiedenen Bildungsbereichen teilzunehmen.*

*Ein Bild, das drinnen, Tisch, aus Holz, sitzend enthält.

Automatisch generierte Beschreibung*

***Freies Frühstück*** *Unser* ***gleitendes Frühstück*** *findet von* ***7:30 Uhr bis 10:30 Uhr*** *statt.*

*In dieser Zeit können die Kinder frei entscheiden, wann sie essen wollen.   
Uns ist im Hinblick auf das Frühstück wichtig, dass die Kinder etwas   
Gesundes mitbringen, sprich keine Süßigkeiten und kein Nutella auf dem Brot.Bitte verpacken Sie das Frühstück in eine Brotdose und nicht in Folie  
(Umweltschutz & Müll vermeiden).*

*Ein kleines Frühstücksbuffet, bestehend aus Obst und Gemüse steht den Kindern täglich bereit. Das Obst und Gemüse wird wöchentlich von REWE gespendet.*

*Zum Frühstück bieten wir Mineralwasser an. Somit brauchen Sie Ihrem Kind keine Trinkflasche mitzugeben.*

*Ein Bild, das drinnen, Tisch, Teller, sitzend enthält.

Automatisch generierte Beschreibung*

***Freispiel auf dem Außengelände***

*Wir gehen täglich bei Wind und Wetter raus. Hierzu ziehen die Kinder sich der Witterung entsprechend an (Buddelhose, Regenjacke, Gummistiefel, Sonnenhut, Schneehose...).*

*Ein weitläufiger Garten umgibt das ganze Haus und ist eine ideale Voraussetzung dafür, dass Kinder auf vielfältige Weise ihrem Bedürfnis nach Bewegung nach kommen können. Wiesen, Büsche, Sandkästen, Schaukeln, Wippe, Klettergerüst, Rutsche etc. bieten verschiedene Bewegungsanlässe. Außerdem können sich die Kinder mit verschiedenen Fahrzeugen   
(z.B. Roller, Laufrad) auf dem Außengelände bewegen.*

*Unser Außengelände wurde 2013 von Grund auf neugestaltet und bietet unseren Kindern Spielfreude pur.*

*Ein Bild, das draußen, Gebäude, Parken, Bank enthält.

Automatisch generierte Beschreibung*

***Stuhlkreise und Tagesabschluss***

* *In regelmäßigen Abständen wird ein Stuhlkreis angeboten. Der* ***Inhalt*** *eines solchen Stuhlkreises kann ganz* ***unterschiedlich*** *sein. Mal singen oder spielen wir zusammen, mal betrachten wir ein Bilderbuch, besprechen aktuelle Dinge oder religiöse Themen.*

*An anderen Tagen lernen die Kinder ein neues Fingerspiel kennen, experimentieren, machen eine Phantasiereise und noch vieles mehr.*

*Zusätzlich findet einmal im Monat der* ***Singkreis*** *im* ***großen Flur*** *statt, bei dem Eltern immer herzlich willkommen sind.*

* *Kurz bevor Sie die Kinder abholen, werden noch ihre* ***„Kunstwerke“ verteilt*** *und ein* ***Abschlusslied*** *gesungen. Um 12.00 Uhr öffnen wir die Gruppe zum Abholen der Kinder.*

***Ein Bild, das Tisch, sitzend, Essen, Frau enthält.

Automatisch generierte Beschreibung***

***Mittagszeit/ Ruhezeit***

*Bitte melden Sie bis 9.00 Uhr das Mittagessen an.*

*Wir essen um 12.15 Uhr in drei kleinen Gruppen.   
Vor dem Essen gehen alle Kinder auf die Toilette und waschen sich die Hände.   
Zum Mittagessen sprechen wir ein Tischgebet.   
Danach nimmt sich jedes Kind das Essen auf den Teller, bei Bedarf gibt es dabei Hilfestellung.   
Wir legen Wert darauf, dass alle Kinder von allen Speisen probieren.   
Im Anschluss gehen die Kinder auf die Toilette, waschen ihre Hände und putzen ihre Zähne. Bei Bedarf schließt der Mittagsschlaf an.   
Dann ist Ruhezeit bis 14.00 Uhr.*

*Die Kinder ruhen in dieser Zeit in ihrer jeweiligen Stammgruppe, dort finden dann verschiedene stille Angebote statt.  
In dieser Zeit bitten wir darum keine Kinder zu bringen und abzuholen!*

***Ein Bild, das Essen, Tisch, blau, sitzend enthält.

Automatisch generierte Beschreibung***

***Nachmittagsgestaltung*** *Während der ganzen Woche finden an den Nachmittagen* ***verschiedene Angebote*** *statt:*

* *Dienstags findet für die Vorschulkinder (Wackelzähne) der* ***„Wackelzahn- Club“*** *statt.*
* *Donnerstags wird in* ***verschiedenen Bereichen*** *ein* ***Angebot*** *gestaltet (z.B. hauswirtschaftlich, meditativ, kreativ) oder es findet ein* ***Waldnachmittag*** *statt.*

*Ansonsten haben die Kinder während des* ***Freispiels*** *die Möglichkeit Spielbereiche, Spielpartner und Spielmaterial frei zu wählen.*

*Am Nachmittag können die Kinder genau wie am Vormittag   
das Außengelände nutzen.*

***Ein Bild, das Person, Tisch, jung, sitzend enthält.

Automatisch generierte Beschreibung***

***Abholphase***

*Insgesamt haben wir* ***drei Abholphasen*** *von je* ***30 Minuten****.*

*Die* ***erste*** *Abholphase beginnt um* ***12:00 Uhr*** *und endet um* ***12:15 Uhr*** *in dieser Zeit werden die Kinder in der Turnhalle abgeholt.*

*Die* ***zweite*** *Abholphase ist im Zeitraum von* ***14:00 bis 14:30 Uhr****, der Flurdienst teilt Ihnen mit in welcher Gruppe sich Ihr Kind befindet.*

*Die* ***letzte*** *Abholphase ist von* ***16:00 Uhr bis 16:30 Uhr****. Ihr Kind wird in der Nachmittagsgruppe oder im Außengelände abgeholt.*

*Während den jeweiligen Abholzeiten stehen wir Ihnen für Tür- und Angelgespräche zur Verfügung.*

***Ein Bild, das Gras, draußen, grün, Spielzeug enthält.

Automatisch generierte Beschreibung***

***Religion****Wir sind eine katholische Einrichtung und deshalb hat die* ***religiöse Erziehung*** *in unserer Arbeit**einen sehr* ***hohen Stellenwert*** *und ist ein wichtiger Bestandteil:*

* *Das ganze Jahr lang über werden wir vom* ***Kirchenjahr*** *begleitet, die Kinder erfahren von Gott und wir vermitteln auf kindgerechte Weise unseren christlichen Glauben*
* *Unterstützung in der religionspädagogischen Arbeit erhalten wir von Schwester Francisca, die uns in regelmäßigen Abständen besucht und mit den Kindern* ***religiöse Stuhlkreise*** *gestaltet*
* *Der Tagesablauf beinhaltet das* ***tägliche Gebet*** *(Morgenkreis und vor dem Mittagessen*

***Ein Bild, das drinnen, Tisch, klein, sitzend enthält.

Automatisch generierte Beschreibung***

***Wald****Jeden* ***Dienstag*** *gehen jeweils drei Erzieherinnen mit den Kindern aus allen drei Gruppen in den nahegelegenen* ***Hardtwald****.*

*Die Teilnahme ist für die Kinder freiwillig, allerdings achten wir schon darauf, dass alle Kinder dieses Angebot regelmäßig wahrnehmen.*

*Im Wald sammeln die Kinder aus pädagogischer Sicht, Erfahrungen die für die gesamte kindliche Entwicklung förderlich sind. An Waldtagen werden die Kinder mit ungewohnten Situationen und Herausforderungen konfrontiert wie   
z.B. einen steil abfallenden Hang (unser Kletterhügel), im Weg liegende Äste  
oder der unebene Waldboden (unser Wurzelweg).   
Im Wald gibt es kein vorgefertigtes Spielzeug. Die geheimnisvolle Atmosphäre regt die Kreativität und Fantasie an, die Kinder sind zu eigenem Handeln herausgefordert.*

*Ein Bild, das draußen, Baum, grün, Gras enthält.

Automatisch generierte Beschreibung*

***Psychomotorik****Die Psychomotorik so nennt sich die* ***Bewegungsförderung****, die wir im Kindergarten praktizieren, findet in abwechslungsreichen*

*Angeboten statt:*

* *Einmal wöchentlich bieten wir gruppeninterne Bewegungsangebote in der kindergarteneigenen Turnhalle an.*
* *Für die Wackelzähne findet am Donnerstagmorgen das Psychomotorikturnen in der großen Halle auf der Selmenstraße statt.*
* *Es findet einmal wöchentlich am Nachmittag die Bewegungsbaustelle statt und jeden Dienstagmorgen gehen wir mit einer Kleingruppe in den nahegelegenen Hardtwald*

*Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist „Bewegung“, deshalb sind wir seit 2008 anerkannter zertifizierter* ***Bewegungskindergarten****.*

***Ein Bild, das drinnen, Boden, Gebäude, Raum enthält.

Automatisch generierte Beschreibung***

***Sprachförderungen****„Sprache ist der Schlüssel zur Welt.“*

*Für Kinder, die zwei Jahre vor der Einschulung stehen, bieten wir als Einrichtung ein zusätzliches regelmäßiges* ***Sprachförderangebot*** *an.*

*Dieses findet einmal wöchentlich in kleinen Gruppen am Vormittag als* ***„Quasselclub“*** *mit einer Erzieherin statt.*

*Der Quasselclub beinhaltet* ***themenbezogene*** *Lieder, Sprachspiele, Reime und Erzählungen.*

***Ein Bild, das Geburtstag, Mädchen, jung, Fern enthält.

Automatisch generierte Beschreibung***